

Blatt 2 : Aus der Familienchronik Gustav Schulz.

Anno 1716 den 2. Juny bin Ick zum Wort (?) des Evangeliums verkohren. Der lieve Herre mocht mir siene Genade darto verleihen dat ~~Ek~~ Ek mocht koennen Virtkerren tot unser aller Siellen Sellichkeit. Amen.

Anno 1695 d.17 Juniuß in Peter und Paul Dach am Awend glock half 4 iß unße Dochter Marike geboren.

Anno 1697 d.9. Mertz iß unße Dachter Sarke geboren am Awend glock 5 am Se Nabend.

Anno 1698 d.19. Juny iß unße Dochter Marike geboren den Dunnerdach morgens Klag half Ses.

Anno 1700, d.7. Juluß iß unße Sen Hanß geboren ab de Mit Woch obend am Awend Klog 5.

(Es folgen 5 weitere Geburtseintragungen)

+ Anno 1714 d.6. Feberwahr um 7 Ur auf den Nabend iß unße Dochter Lenke in den Herrn entschlaven en en die Pocken Krank Heit En ~~En~~ En To Orlof begraben.

Anno 1714 d.29. Dezember eß unße Dochter Lenke geboren Klok 10 auf den Nabend in den Sunnabend.

Anno 1717 d.4. Feberwahr Klock En in dye Nacht iß unße Tochter Erymke gebohren von den Donnersdach ow den Freydach de Nacht.

Anno 1720 d.4. August es unße ~~M~~ SenKlaß gebohren zu den Sündach Klock 8 auf den Nabend.

Anno 1706 d.15. Janvar iß unße Dochter Annke geboren zu Pauli Beke-ring Dach half Tiegen vor Middag.

Anno 1696 d.5. Mertz in den Mondach iß unße Dochter in den Herrn Ent-slaven en wir heben Se fri zu morgeß dot in die Wieg gefunden met grot lit. Marike hat ~~en~~ Sie geheten, zu Orlof begraben.

Anno 1705 d.11. Janvarieß iß unße Dochter Lenke in de Pocken in den Herrn entslaven Klog Half fer auf den Nabend in den Sündach zu Orlof begraben.

Anno 1705 d.15. Janvarieß iß unße Dochter Annke in de Pocken in den Herrn Entslaven in den Donnerdach auf den Nabend klog half 8 und iß in Orlof begraben met Er Siester Lenke ob Enen Dach begraben.

Anno 1714 d.24. Janvarieß
Eß min ohm Marten Wieb in den Herrn entschlafen. Der Herr gewe hem de Ewige Selichkeit mit allde Jenigen die des Herren Verschiening lieb ha-ben. Alt gewest 76 Jahr.
Em sine lieve Hiuß frau iß Kort nach sinen dot d.13. Feberwahr ok in den Herrn Entslaven. En de beyde gude Vrinde heben Ene schene Tied tosammen gelewt. 51 Jahren.

(Es folgen weitere 41 entsprechende Geburts- und Todeseintragungen, bis mit neuen Handschrift die Chronik in die Hände der Familie Schulz übergeht. Von ihr seit 1775 mit Zurückgehen bis 1751 entsprechende 31 Eintragungen bis 1818 und ein Nachtrag von Großonkel G. Schulz sowie 2 umfängliche Gedichte nach der Handschrift von Jacob Schultz I resp. II.)

Hamm'sche Familienchronik.

Jacob Hamm, geb. den 25.7.37, der am 1. März 1867 das Grundstück mit Brauerei von seinem Vater übernahm, hatte anfangs einen sehr schweren Kampf mit der Konkurrenz, Bieressigbrauerei Gebr. Steffens, Tiegenhof, zu bestehen, so daß er im ersten Jahre 9000 M trotz strenger Arbeit zusetzte. Bald stellten aber Gebr. Steffens ihren Betrieb als unrentabel ein, und er war in der Lage, die Preise soweit zu erhöhen, daß ein bescheidener Gewinn heraussprang. Außerdem kaufte er von Gebr. Steffens viele Geräte und Gebinde, die seinem Geschäft zugute kamen. Dann ging auch die Bierbrauerei Peter Warkentin ein, wodurch J. Hamm viele Kunden übernahm und wiederum Geräte und Fässer günstig kaufen konnte. U.a. kaufte er auch ein Wasserfahrzeug, mit dem er viele Jahre die Bier- und Essig-kunden am Weichselhaffkanal, an der Danziger Weichsel sowie in Danzig